

# Informationsvorlage

Fachbereich:	FB Z3 Finanzen	Datum:	14.02.2017
Berichtersteller:	Alt, Jürgen	AZ:	FB Z3/43
		<b>Vorlage Nr.:</b>	<b>046/2017</b>

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bauausschuss	21.02.2017	öffentlich -

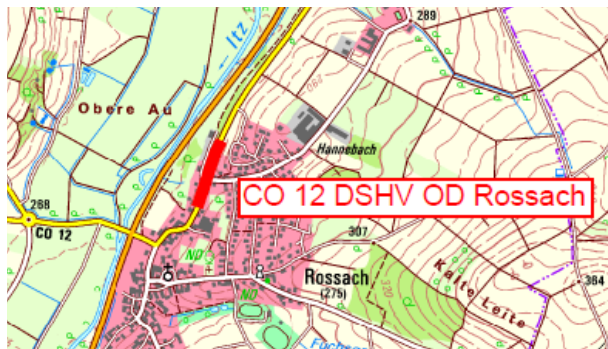
## Hoch- und Tiefbaumaßnahmen des Landkreises Coburg; Sachstandsbericht zu den derzeit laufenden Baumaßnahmen

### I. Sachverhalt

**Kreisstraßen;  
Deckenbau allgemein – HHSt. 1.6500.9501**

### Überhang aus dem Jahr 2016

#### **Kreisstraße CO 12 – DSH-V OD Rossach Nord**



1.027 Kfz/24H, 78 SV (=7,6%)

Die Teilmaßnahme der Firma Stolz aus Hammelburg ist abgeschlossen und abgenommen, jedoch noch nicht schlussgerechnet.

Bei einer Teilauftragssumme in Höhe von 59.589,46 € ist von einer Abrechnungssumme in Höhe von ca. 39.000 € auszugehen.

#### **Kreisstraße CO 12 – DSH-V von B 289 bis Untersiemau**

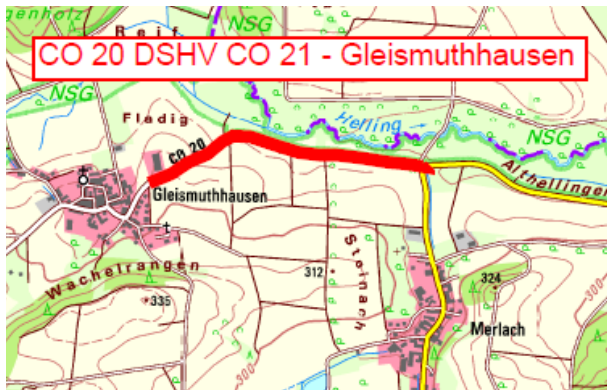


3.676 Kfz/24h, 272 SV (=7,4%)

Die Teilmaßnahme der Firma Stolz aus Hammelburg ist abgeschlossen und abgenommen, jedoch noch nicht schlussgerechnet.

Bei einer Teilauftragssumme in Höhe von 62.534,94 € ist von einer Abrechnungssumme in Höhe von ca. 50.000 € auszugehen.

### Kreisstraße CO 20 – DSH-V von CO 21 bis Gleismuthhausen

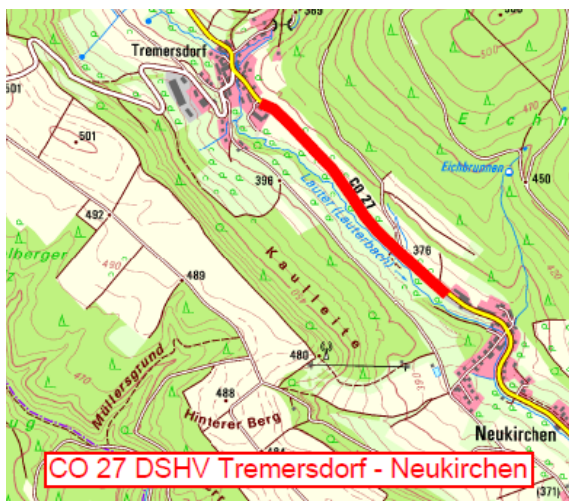


656 Kfz/24h, 37 SV (=5,6%)

Die Teilmaßnahme der Firma Stolz aus Hammelburg ist abgeschlossen und abgenommen, jedoch noch nicht schlussgerechnet.

Bei einer Teilauftragssumme in Höhe von 110.896,20 € ist von einer Abrechnungssumme in Höhe von ca. 100.000 € auszugehen.

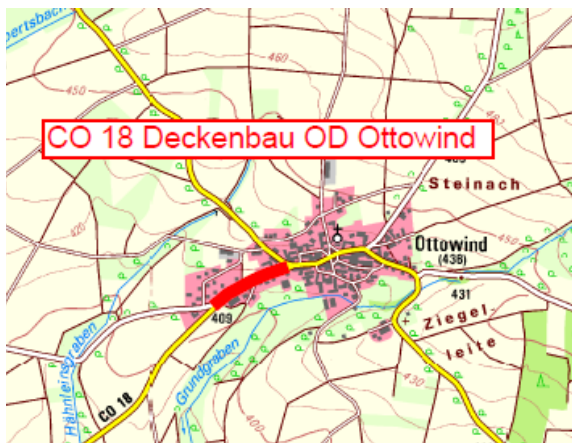
### Kreisstraße CO 27 – DSH-V von Tremersdorf bis Neukirchen



558 Kfz/24h, 64 SV (=11,5%)

Die Teilmaßnahme der Firma Stolz aus Hammelburg wurde auf Wunsch der Baufirma und nach Rücksprache mit der Unteren Verkehrsbehörde in das Jahr 2017 verschoben und soll während der Osterferien durchgeführt werden. Die Teilauftragssumme für diesen Bauabschnitt beträgt 151.865,61 €. Nach den Erfahrungen mit den bereits abgeschlossenen Teilmaßnahmen ist derzeit mit keiner Kostenüberschreitung zu rechnen.

### Kreisstraße CO 18 – Deckenbau in der OD Ottowind

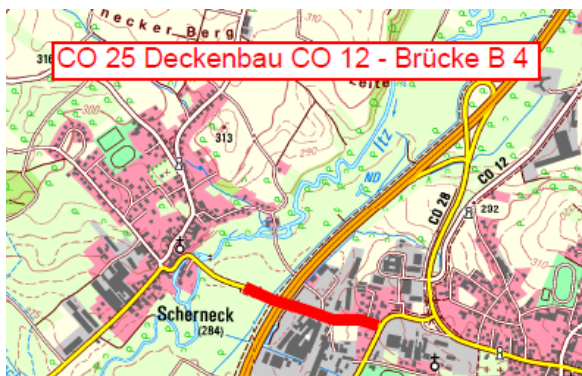


492 Kfz/24h, 76 SV (=15,4%)

Diese Deckenbaumaßnahme wurde auf Wunsch der ausführenden Baufirma Hildburghäuser Baugesellschaft aus Hildburghausen und nach Rücksprache mit der Gemeinde Meeder in das Jahr 2017 verschoben. Der Baubeginn ist in den Osterferien vorgesehen. Im Zuge des Deckenbaus wird die Gemeinde Kanalbau und Kabelverlegungsarbeiten mit ausführen, die aber von der Gemeinde beauftragt und auch abgerechnet werden.

Die Auftragssumme beträgt 87.481,66 €. Da es sich um eine Innerortsmaßnahme handelt, ist wegen unvorhersehbaren Ereignissen von einer geringfügigen Überschreitung der Auftragssumme auszugehen.

### Kreisstraße CO 25 – Deckenbau in der OD Untersiemau



675 Kfz/24h, 62 SV (=9,2%)

Diese Deckenbaumaßnahme mit der Firma Stammberger aus Rödental wurde auf Wunsch der Gemeinde Untersiemau in das Jahr 2017 verschoben. Der Baubeginn ist kurz nach den Pfingstferien vorgesehen. Im Jahr 2016 hat die Gemeinde Kanal- und Wasserleitungsbau, sowie Kabelverlegungsarbeiten ausführen lassen. Die Fahrbahndecke der Ortsstraße „Bahnhofstraße“ wird im Zuge der Asphaltierungsarbeiten des Landkreises auf Kosten der Gemeinde mit erneuert.

Die Auftragssumme beträgt 118.341,91 €. Da es sich teilweise um eine Innerortsmaßnahme handelt, ist wegen unvorhersehbaren Ereignissen von einer geringfügigen Überschreitung der Auftragssumme auszugehen.

**Zusammenstellung der Gesamtkosten:**

	Auftrag	Abrechnung
CO 12 – DSH-V OD Rossach	59.589,46 €	39.000 €
CO 12 – DSH-V B 289 bis Untersiemau	62.534,94 €	50.000 €
CO 18 – Deckenbau OD Ottowind	87.481,66 €	100.000 €
CO 20 – DSH-V CO 21 bis Gleismuthh.	110.896,20 €	ca. 111.000 €
CO 25 – Deckenbau OD Untersiemau	118.341,91 €	ca. 125.000 €
CO 27 – DSH-V Tremersdorf bis Neuk.	151.865,61 €	ca. 160.000 €
Summe	590.709,78 €	585.000 €

Zusätzlich zum Übertrag des Haushaltsrestes aus 2016 sind ca. 85.000 € aus den Haushaltsmitteln für 2017 bereitzustellen.

**Neue Maßnahmen für das Jahr 2017****Kreisstraße CO 4 – DSH-V zwischen Meeder der GVS Mirsdorf****Kreisstraße CO 27 – DSH-V zwischen Rottenbach und Tremersdorf**

Hier wird auf den Vergabebeschluss im nicht öffentlichen Teil der Sitzung verwiesen. Der Haushaltsansatz in Höhe von 500.000 € sollte trotz günstiger Ausschreibungspreise für die Maßnahme 2017 aus den vorgenannten Gründen nicht verringert werden.

**1. Kreisstraße CO 4, Ausbau der OD Bad Rodach, Richtung Heldritt  
HHSt 1.6504.9502**

2.409 Kfz/24h, 66 SV (=2,7%)

Der Hauptteil der Gemeinschaftsmaßnahme mit der Stadt Bad Rodach muss in das Haushaltsjahr 2018 verschoben werden. Auf Grund der nun endgültig festgelegten Kanalplanung fand am 19.01.2017 ein Abstimmungsgespräch statt. Kanal- und Straßenbauarbeiten werden gemeinsam ausgeschrieben. Außer dem Rückbau der bestehenden Fahrbahn werden in 2016 nur geringfügige Straßenbaukosten anfallen. Derzeit erstellt die Planungsgruppe Strunz aus Bamberg den Bauentwurf, auf dessen Grundlage die Grunderwerbsverhandlungen einzuleiten sind.

Nach Vorstellung der Straßenplanung im Bauausschuss ist die baufachliche Stellungnahme vom Staatlichen Bauamt Bamberg einzuholen und unmittelbar darauf der Förderantrag bei der Regierung von Oberfranken einzureichen. Auf Antrag des Landkreises wurden die entsprechenden Fördermittel in 2017 und 2018 in Aussicht gestellt.

## 2. Kreisstraße CO 4, Ausbau der OD Weidach HHSt 1.6504.9506



1.585 Kfz/24h, 76 SV (=4,8%)

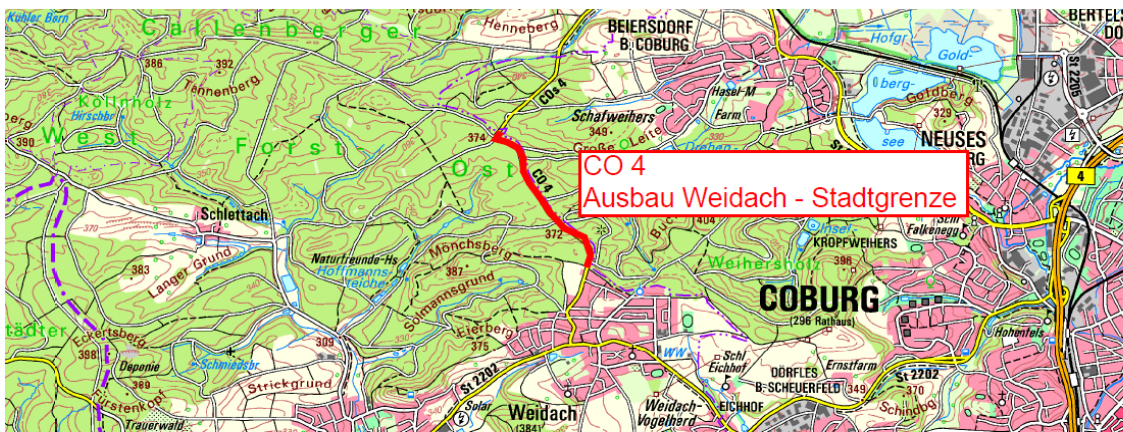
Derzeit ruht die Baumaßnahme wegen der Winterpause. Am 22.02.2017 findet eine Bauanlaufbesprechung statt, in der die bisher für Mitte März vorgesehene Wiederaufnahme der Bauarbeiten durch die STRABAG aus Kulmbach terminlich fixiert wird. Die Vorlage eines verbindlichen Bauzeitenplanes ist nach Klärung der für die SÜC durchzuführenden Bauleistungen für Versorgungsleitungen möglich.

Derzeit ist vorgesehen den ersten Bauabschnitt bis zum Waldrand bis Ende Mai abzuschließen und ab Juni den Bereich von der Staatsstraße St 2202 bis zur Ortsstraße „Schlagleite“ in einem oder zwei Bauabschnitten herzustellen.

Für den Bauabschnitt eins sind die Grunderwerbsverhandlungen abgeschlossen.

Der Zuwendungsbescheid der Regierung von Oberfranken vom 18.01.2017 in Höhe von 825.000 € liegt vor.

## 3. Kreisstraße CO 4, Ausbau von Weidach bis zur Stadtgrenze HHSt 1.6504.9507



1.585 Kfz/24h, 76 SV (=4,8%)

Wegen Sanierungsarbeiten des Staatlichen Bauamtes Bamberg an der Staatsstraße 2205 zwischen Wiesenfeld und Beiersdorf im Jahr 2018 ist die Kreisstraße CO 4 als Umleitungsstrecke erforderlich. Die dringlichen Arbeiten waren für 2017 geplant, musste durch den Ausbau der OD Weidach aber auf 2018 geschoben werden. Für die im Investitionsplan auf 2019 geschobene Baumaßnahme sind im Jahr 2017 Planungskosten in Höhe von 50.000 € angesetzt. Die Planung soll in einer der nächsten Sitzungen vergeben werden.

**4. Kreisstraße CO 4, Erneuerung Grundgrabenbrücke bei Ottowind  
HHSt 1.6504.9508**



1.015 Kfz/24h, 57 SV (=5,6%)

Im Zuge der Brückenhauptprüfung war das Bauwerk zur späteren Erneuerung vorgesehen. Auf Grund einer rapide zunehmenden Verschlechterung des Bauwerkszustandes ist ein Ersatzneubau zwingend erforderlich und muss vorgezogen werden. Die Planung wurde an die Pötzl Ingenieure aus Coburg vergeben. Derzeit wird der Bauentwurf erstellt, um die Förderfähigkeit mit der Regierung abzustimmen.

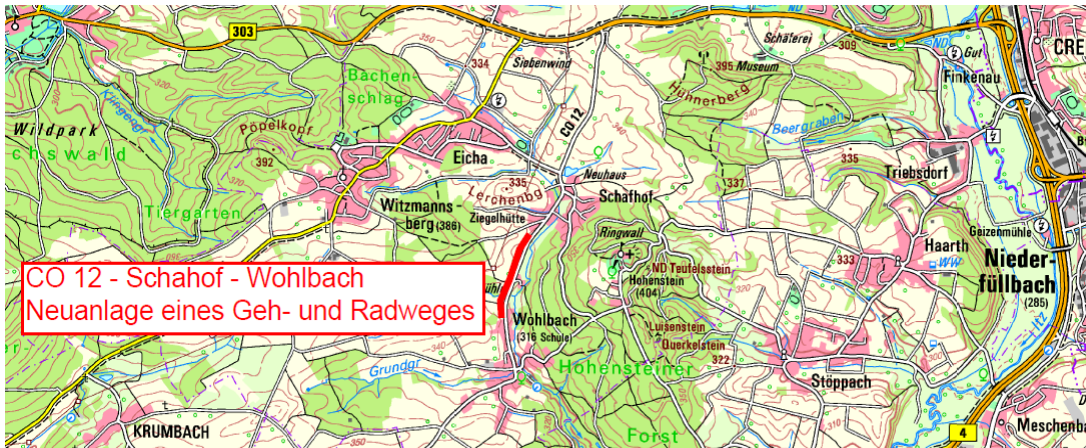
**5. Kreisstraße CO 9, Erneuerung der Brücke bei Schloss Wiesen  
HHSt 1.6509.9502**



762 Kfz/24h, 46 SV (=6,0%)

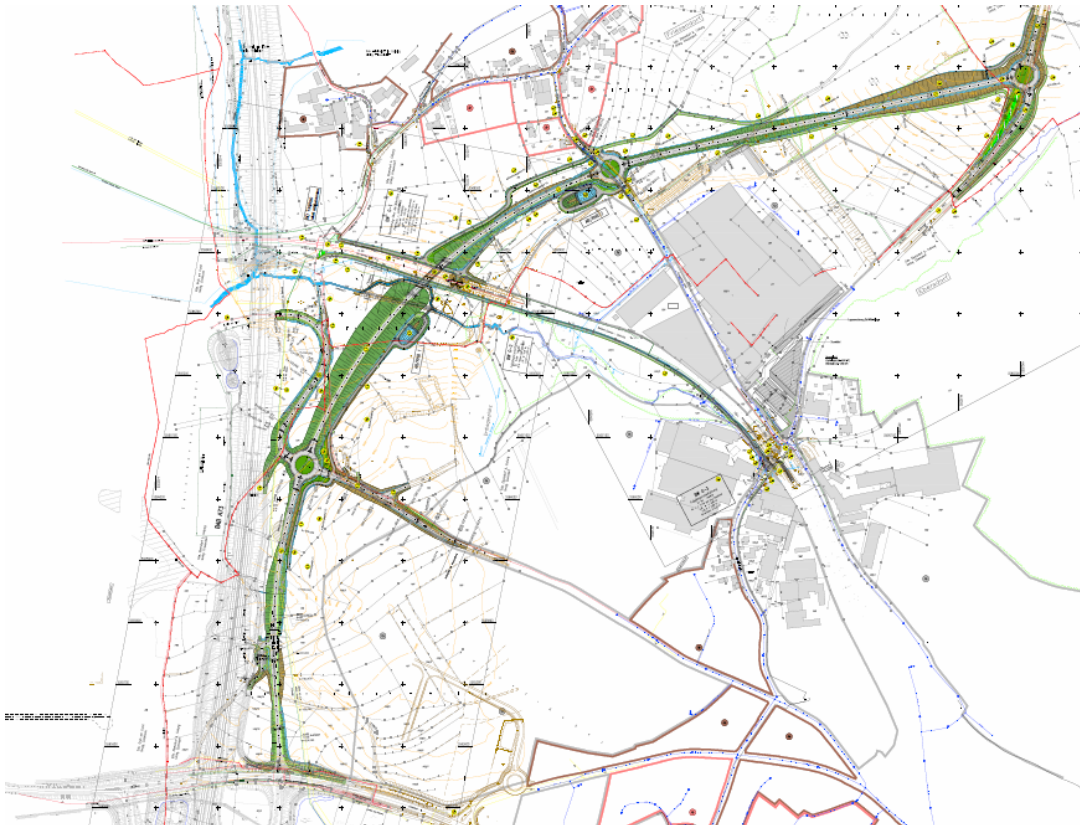
Siehe hierzu gesonderten Beschlussvorschlag zur Ausschreibung der Baumaßnahme.

**6. Kreisstraße CO 12, Neuanlage Geh- und Radweg Schafhof - Wohlbach  
HHSt 1.6512.9503**



2.002 Kfz/24h, SV 86 (=4,3 %)

**7. Kreisstraße CO 13, Umgehung Ebersdorf  
HHSt 1.6513.9501**



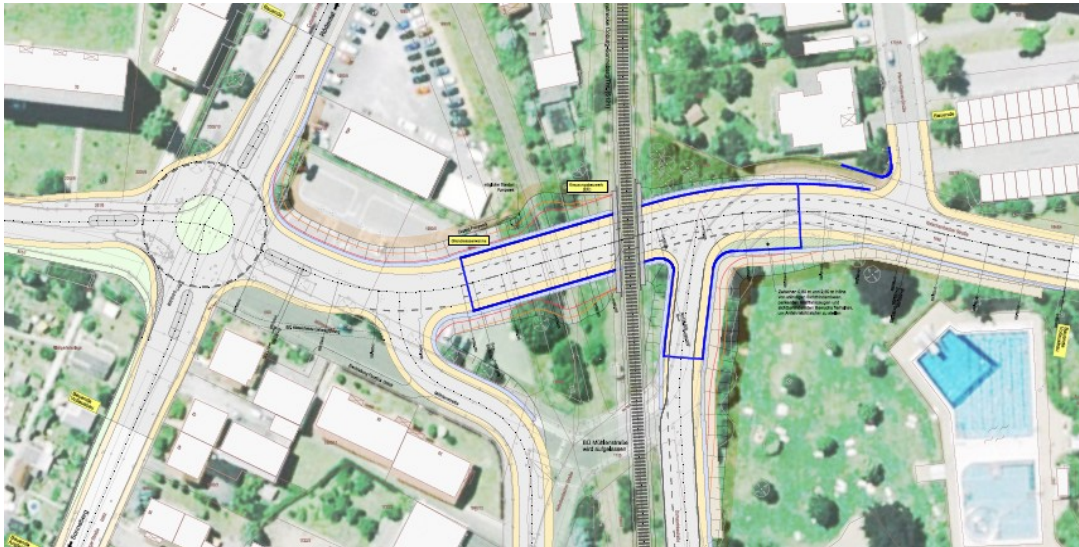
5.714 Kfz/24h, 701 SV (=12,3%) – Prognose CO 13 neu: 7.800 Kfz/24h

Die Vorwegmaßnahme mit der Firma Vogtländische Straßen-, Tief- und Rohrleitungsbau GmbH Rodwisch aus Rodwisch ist abgeschlossen. Die Schlussrechnung liegt noch nicht vor, einige Nachträge sind noch in Verhandlung. Deshalb kann noch keine endgültige Aussage über die Abrechnungssumme getroffen werden.

Die Hauptbaumaßnahme liegt im Zeitplan. Die Bohrpfähle zur Gründung der aufgehenden Bauteile der Straßenüberführung (BW 0-1) sind eingebracht. Derzeit werden die Stützenfundamente betoniert. Im Straßenbau sind die alten Fahrbahnen abgefräst

worden und für den KVP 1 wurden bereits die Bordsteine angeliefert. Die Eisenbahnüberführung (BW 0-2) wird entgegen den ersten Planungen neben der Bahn erstellt und im September eingeschoben. Für die Eisenbahnüberführung in Ebersdorf (BW 0-3) ist die Zustimmung der Regierung von Oberfranken zur kostengünstigeren Aufzulösung avisiert.

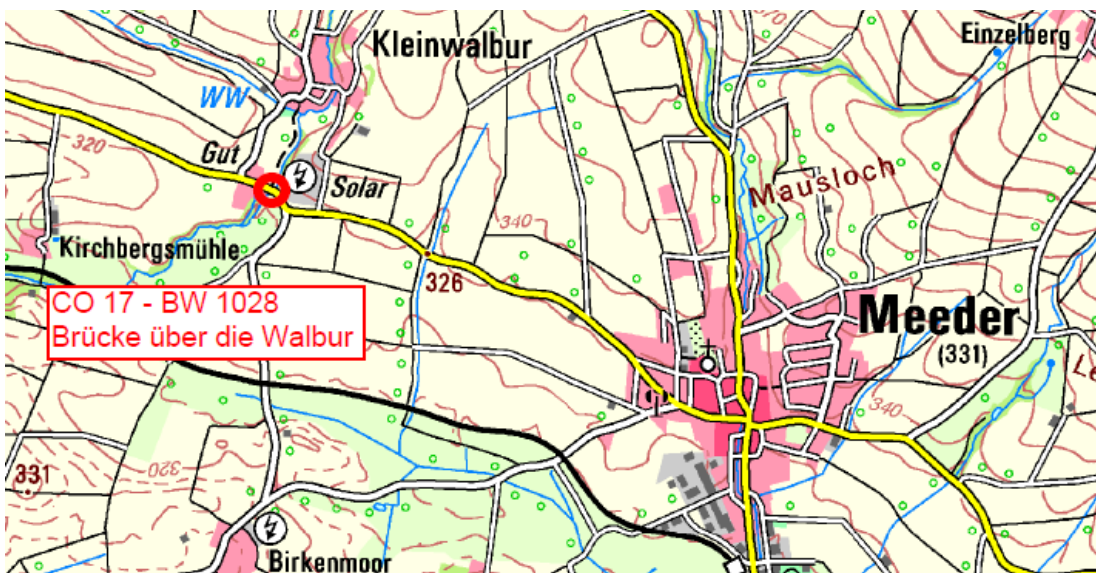
**8. Kreisstraße CO 14, Beteiligung an EÜ und KVP in Neustadt  
HHSt 1.6514.9920 und 9821**



2.633 Kfz/24h, 67 SV (=2,5%)

Die Baumaßnahmen und die zugehörigen Planungen werden durch die Stadt Neustadt bei Coburg wahrgenommen. Der Landkreis beteiligt sich auf Grund der abgeschlossenen Planungsvereinbarung mit der Stadt derzeit nur an den Planungskosten. Die Bahn will als Kreuzungspartner den Landkreis, da dessen Kreisstraße die Bahn kreuzt. Am 23.02.2017 findet in Nürnberg ein Abstimmungsgespräch zwischen Bahn, Stadt Neustadt und Landkreis statt, um die Kreuzungsvereinbarung auf den Weg zu bringen. Wie gewohnt fordert das EBA wegen der hohen Kosten die Schließung eines zweiten Bahnüberganges in Neustadt, dafür ist die Ortsstraße „Luisenstraße“ vorgesehen. Es zeichnet sich ab, dass die Bahn ein Planfeststellungsverfahren fordert. Damit ist der geplante Baubeginn im Jahr 2019 nicht zu halten.

**9. Kreisstraße CO 17, Neubau der Brücke über die Walbur bei Kleinwalbur  
HHSt 1.6517.9502**

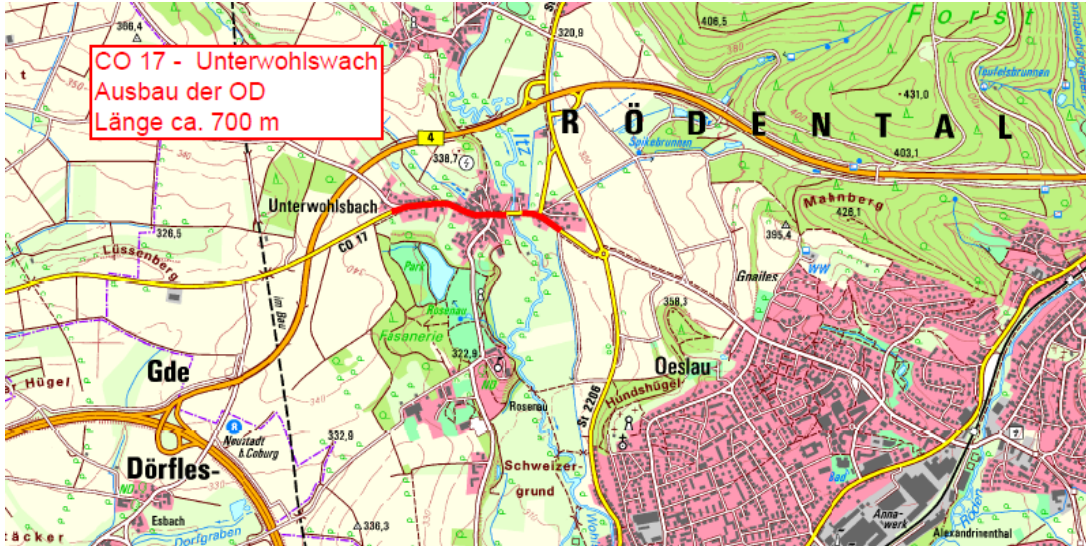




1.158 Kfz/24h, 62 SV (=5,4%)

Siehe hierzu gesonderten Beschlussvorschlag zur Ausschreibung der Baumaßnahme.

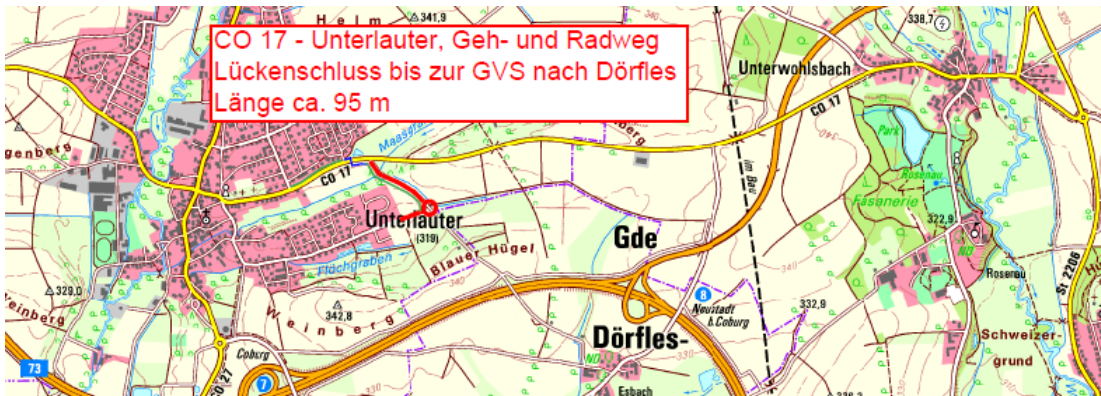
### 10. Kreisstraße CO 17, Ausbau in der OD Unterwohlsbach HHSt 1.6517 9503



5.245 Kfz/24h, 236 SV (=4,5%)

Der erste Bauabschnitt ist fertiggestellt. Mitte März wird die Firma STRABAG, Kulmbach den zweiten Bauabschnitt beginnen. Die Fertigstellung ist in 2017 geplant.

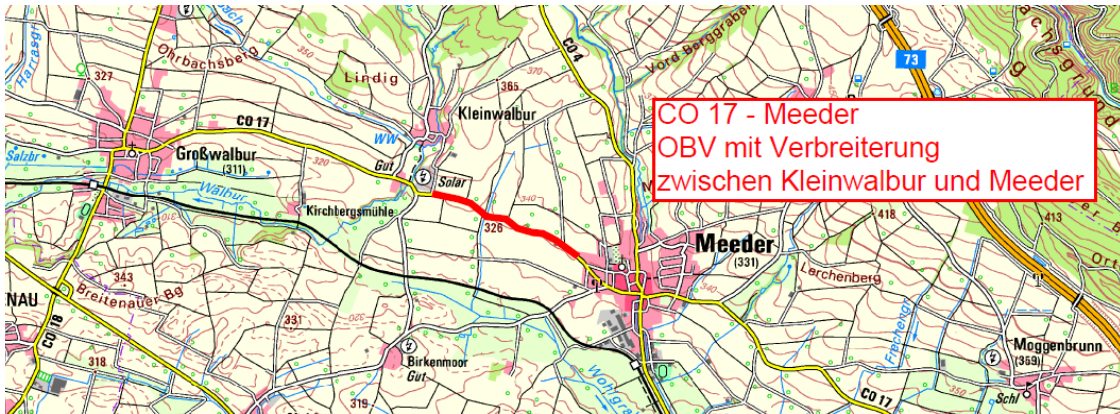
### 11. Kreisstraße CO 17, Bau von Geh- und Radwegen in Unterlauter HHSt 1.6517.9504



2.922 Kfz/24h, 138 SV (=4,7%)

Die Gemeinschaftsmaßnahme ist von der Gemeinde Lautertal ausgeschrieben worden und an die Firma Hildburghäuser Baugesellschaft aus Hildburghausen vergeben worden. Die Bauarbeiten werden Mitte März wieder aufgenommen, bisher wurden nur Arbeiten an der GVS nach Esbach durchgeführt. Die Inaussichtstellung der Förderung ist eingetroffen, für den endgültigen Förderbescheid müssen der Regierung noch letzte Daten geliefert werden.

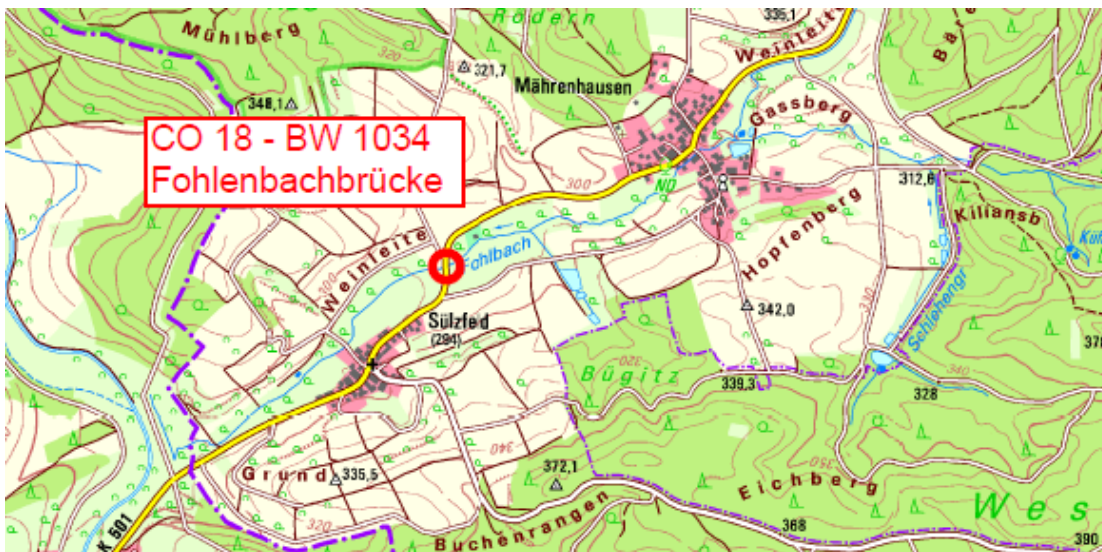
## 12. Kreisstraße CO 17, Oberbauverstärkung Kleinwalbur - Meeder HHSt 1.6517.9506



1.158 Kfz/24h, 62 SV (=5,4%)

Der Zustand der Kreisstraße hat sich zunehmend verschlechtert, so dass der für 2019 und folgende geplante Ausbau dringend vorzuziehen ist. Es sind unverzüglich die Planungen aufzunehmen, damit der Bau im Jahr 2018 verwirklicht werden kann. Im Jahr 2016 sind Planungskosten in Höhe von 50.000 € angesetzt. Die Planung wird in einer der nächsten Sitzungen vergeben.

## 13. Kreisstraße CO 18 – Fohlenbachbrücke bei Sülzfeld HHSt 1.6518.9502



2.101 Kfz/24h, 140 SV (=6,7%)

Siehe hierzu gesonderten Beschlussvorschlag zur Ausschreibung der Baumaßnahme.

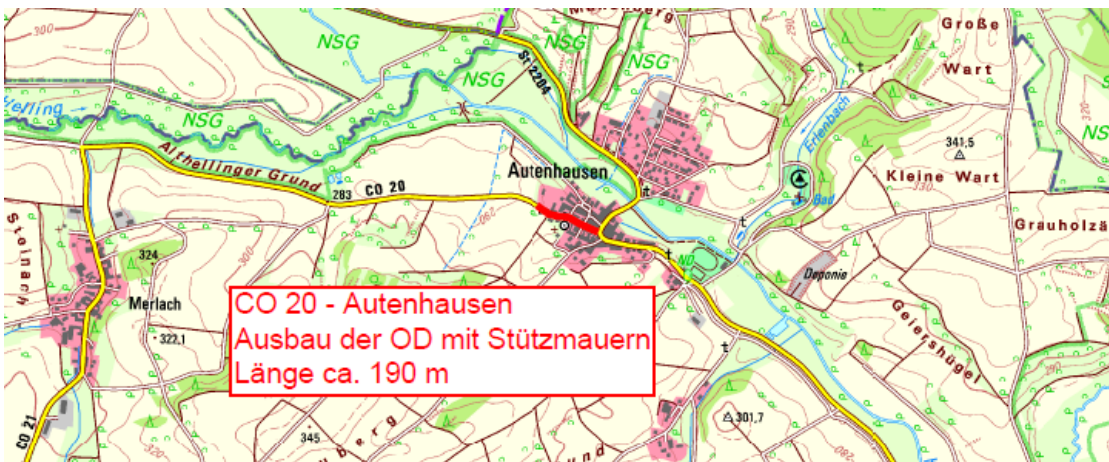
**14. Kreisstraße CO 19, Rodachbrücke bei Gemünda  
HHSt 1.6519.9501**



367 Kfz/24h, 16 SV (=4,4%)

Für die im Investitionsplan für 2018 vorgesehene Baumaßnahme sind im Jahr 2017 Planungskosten in Höhe von 25.000 € angesetzt. Ob die Planung vom Fachbereich Tiefbau wahrgenommen werden kann, ist derzeit noch nicht absehbar. Ggf muss die Planung in einer der nächsten Sitzungen vergeben werden.

**15. Kreisstraße CO 20, Ausbau der OD Autenhausen  
HHSt 1.6520.9501**

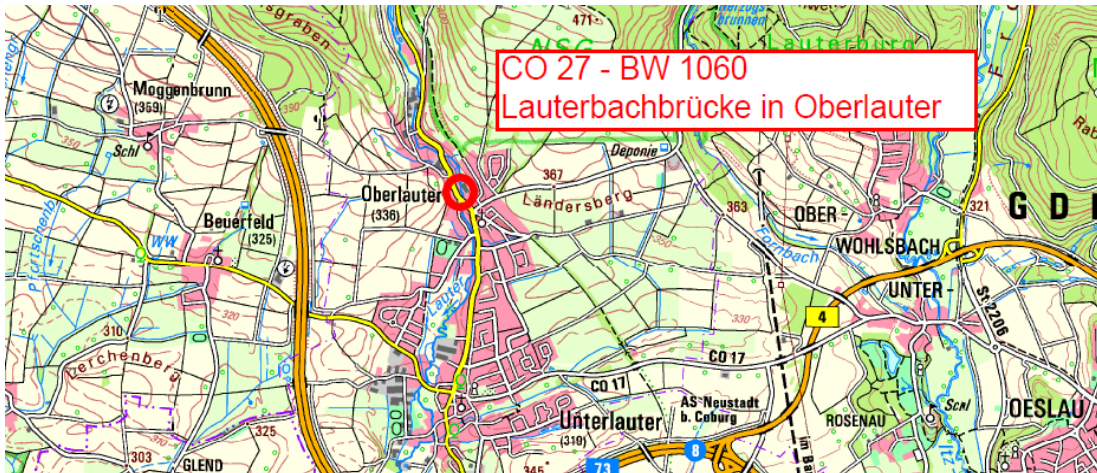


656 Kfz/24h, 37 SV (=5,6%)

Bauabschnitt 1 ist fertiggestellt. Am 17.02.2017 findet die Bauanlaufbesprechung statt, in der die Wiederaufnahme der Bauarbeiten terminlich fixiert wird. Derzeit verlegt die SÜC im Baubereich Breitbandkabel im Spülbohrverfahren.

Der Zuwendungsbescheid der Regierung von Oberfranken vom 13.12.2016 in Höhe von 600.000 € liegt vor

### 16. Kreisstraße CO 27, Lauterbachbrücke in Oberlauter - Kappensanierung HHSt 1.6527.9505



2.912 Kfz/24h, 162 SV (=5,6%)

Die Durchsalzung der Gehwegkappen hat solche Ausmaße angenommen, dass eine sofortige Sanierung angezeigt ist, um einer weiteren vollständigen Zerstörung der Bewehrung vorzubeugen.

### 17. Kreisstraße CO 28, Abstufung B 289 HHSt 1.6528.9501



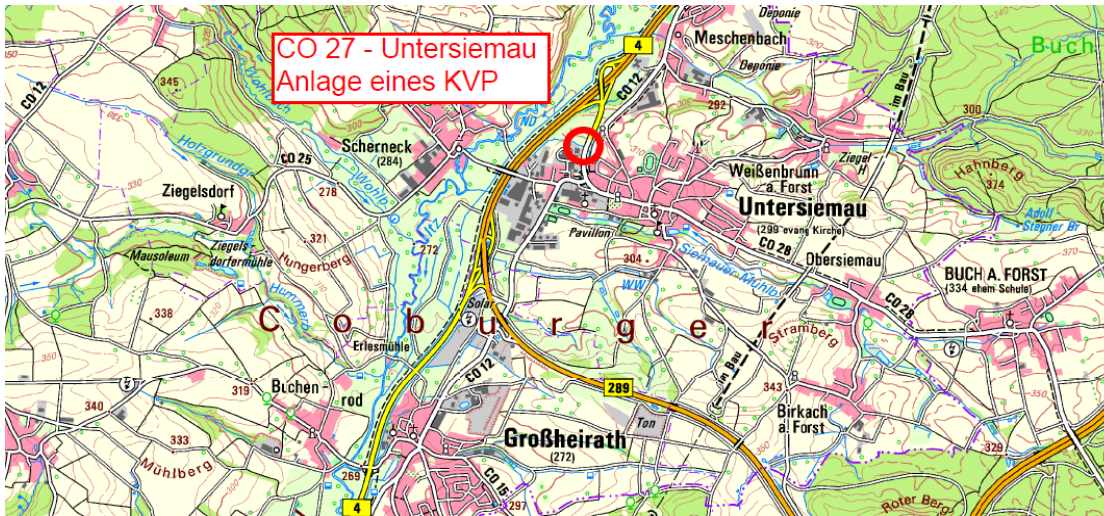
9.108 Kfz/24h, 748 SV (=8,2%)

Da eine Fördermaßnahme zusammen mit der Gemeinde Untersiemau nicht möglich ist, wird die erforderliche Sanierung der Stützmauern entlang der Kreisstraße im Jahr 2017 umgesetzt.

Der Deckenbau für die freie Strecke wird erst nach Abschluss der Arbeiten an der ICE-Strecke vorgenommen.

Der Deckenbau in Untersiemau und Obersiemau soll in Abstimmung mit den Dorferneuerungsmaßnahmen der Gemeinde Untersiemau durchgeführt werden.

**18.Kreisstraße CO 27, Lauterbachbrücke in Oberlauter - Kappensanierung  
HHSt 1.6527.9505**



9.108 Kfz/24h, 748 SV (=8,2%)

Siehe hierzu auch Stellungnahme des Fachbereiches 43 zur Anfrage im Rahmen der Haushaltsberatungen.

Obwohl der Kreisverkehrsplatz als gestalterisches Element auch zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beiträgt, ist eine Verwirklichung auf Kosten des Landkreises ohne Fördermittel derzeit nicht umsetzbar.

- II. In Finanzangelegenheiten  
an FB Z3  
mit der Bitte um Mitzeichnung. ....
- III. An FBL Tiefbau  
mit der Bitte um Mitzeichnung. ....
- IV. An GBZ  
mit der Bitte um Mitzeichnung.  
- immer erforderlich - .....
- V. WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.
- VI. Zum Akt/Vorgang

Landratsamt Coburg

Michael Busch  
Landrat